

Tagungsleitung

Simon Faets, Mag. Theol.
Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Christian Schicha
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Thomas Zeilinger
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Marlis Prinzing
Macromedia Hochschule, Köln

Dr. Julia Serong
Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Johanna Haberer
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Tagungssekretariat

Simone Zschiegner
Tel.: +49 8158 256-47
Fax: +49 8158 256-51
s.zschiegner@apb-tutzing.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Februar 2021
über folgenden Link an.

<https://www.medien-ethik-religion.de/anmeldung/>

Tagungsgebühr

Bei dieser Veranstaltung werden keine
Gebühren erhoben.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.



Streitkulturen Medienethische Perspektiven auf gesellschaftliche Diskurse

Online-Veranstaltung

18. – 19. Februar 2021

In Zusammenarbeit mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, der Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik in der DGPUK und dem Netzwerk Medienethik

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



EINLADUNG

Mediendiskurse sind im Wandel begriffen und unterliegen permanenten Veränderungen. Es ist zu prüfen, inwiefern derartige Diskurse den normativen Anforderungen eines respektvollen Miteinanders genügen, an welchen Stellen Überschreitungen und Grenzverletzungen der „guten Sitten“ zu beobachten sind, welche Akteure sich auf welchen Medienforen in welcher Weise öffentlich artikulieren und welche Folgen dies aus einer medienethischen Perspektive haben kann.

Grundsätzlich herrscht in vielen Fällen ein Spannungsfeld zwischen dem Recht auf freie Meinungsäußerung und den damit ggf. einhergehenden negativen Konsequenzen für die Betroffenen vor, zumal vielfach auch mit Klischees, Vorurteilen, Stereotypen und unzulässigen Verallgemeinerungen im Rahmen von medialen Debatten gearbeitet wird. Polarisierende Diskurse, die Desinformationen verbreiten, können die Folge sein. Provokationen, Polemiken und Tabubrüche prägen neben Beschimpfungen auch öffentliche Debatten. Es stellt sich die Frage, wie eine vernünftige, verständigungsorientierte, ernsthafte, respektvolle, tolerante und demokratische Kommunikation unter veränderten digitalen Bedingungen aus einer normativen Perspektive bewerkstelligt werden sollte, um Konflikte konstruktiv zu bewältigen.

Gemeinsam mit den Kooperationspartnern laden wir Medienschaffende, Kommunikationsexperten, Bildungspraktiker und Wissenschaftler herzlich zu dieser Online-Tagung ein.

Simon Faets, Mag. Theol.
Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Christian Schicha
Prof. Dr. Thomas Zeilinger
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Marlis Prinzing
Macromedia Hochschule, Köln

Dr. Julia Serong
Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Johanna Haberer
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

DONNERSTAG, 18. FEBRUAR 2021

13.00 Uhr **Begrüßung durch die Veranstalter**

Historische Impulse

Moderation: *Prof. Dr. Thomas Zeilinger*

13.30 Uhr **Worum wir streiten – Ziele und Stil öffentlicher Streitgespräche und ihre mediale Vermittlung**

Prof. em. Dr. Rüdiger Funiok
Hochschule für Philosophie München

14.15 Uhr **Streitkulturen – Medienethische Perspektiven auf gesellschaftliche Diskurse**

Prof. em. Dr. Horst Pöttker
Universität Dortmund

14.45 Uhr **Die Fußnote als Raum wissenschaftlicher Streitkultur und ihre Transformation im digitalen Zeitalter**

Prof. Dr. Hektor Haarkötter
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

15.15 Uhr **Pause**

Publikumsethik Revisited

Moderation: *Prof. Dr. Marlis Prinzing*

15.30 Uhr **Wie wir streiten lernen – Ideen für eine mediale Debattenkultur**

Jochen Wegner
Chefredakteur ZEIT-Online, Hamburg

16.00 Uhr **Wie Onlineer eine Publikumsethik befördern: Die Modellierung einer Publikumsethik neu gedacht**

Philip Dietrich
Prof. Dr. Thomas Knieper
Universität Passau

16.30 Uhr **Wissen was (nicht) geht. „Digitale Kompetenzen“ als unverzichtbare Grundlage von Diskurs- und Streitkultur**

Prof. Dr. Marlis Prinzing

Prof. Dr. Andreas Büsch
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

17.00 Uhr **Pause**

Aktuelle Diskurspraktiken

Moderation: *Prof. Johanna Haberer*

17.15 Uhr **Streit um Corona**

Prof. Dr. Christiane Woopen
Universität Köln

17.45 Uhr **Ausschlusspraktiken und Rationalitätsforderungen in Diskursen über den Islam. Datenzentrierte diskursanalytische Befunde in medienethischer Diskussion**

Julia Krasselt
Dr. Philipp Dressen
Universität Zürich

18.15 Uhr **Der Klimadiskurs – eine medienethische Analyse**

N.N.

FREITAG, 19. FEBRUAR 2021

Deliberation und Diskursivität

Moderation: *Dr. Julia Serong*

9.00 Uhr **Inzivilität versus Diskursivität – Vorschlag für ein kommunikationswissenschaftliches Analysekonzept „Inziviler Kommunikation“**

Prof. Dr. Stefanie Averbek-Lietz
Viviane Harkort
Universität Bremen

9.30 Uhr **Deliberation als Streitkultur? (Un-)Möglichkeiten der Deliberationstheorie in digitalen Zeiten**

Prof. Dr. Alexander Filipović
Universität Wien

Cindy-Ricarda Roberts
Hochschule für Philosophie München

10.00 Uhr **Pause**

Medienordnung und -regulierung

Moderation: *Prof. Dr. Christian Schicha*

10.15 Uhr **Governance als Prozess der Verständigung über Regelungsgegenstände – ein Analysemodell**

Thomas Rakebrand
Universität Leipzig

10.45 Uhr **Umbrüche im gesellschaftlichen Vermittlungssystem – und ihre Folgen für die Ordnung der Medien wie der Kommunikation**

Prof. Dr. Otfried Jarren
Universität Zürich

11.15 Uhr **Die Vielfalt der Vernunft. Öffentlichkeit als demokratisches Zeitgespräch**

Prof. Dr. Carsten Brosda
Kultursenator der Freien und Hansestadt Hamburg

11.45 Uhr **Podiumsgespräch zum Thema**

12.15 Uhr **Gesamtausprache zur Tagung**

13.00 Uhr **Ende der Tagung**